





In den Bruderländern

„Kolubara“ liefert Strom

BELGRAD. In feierlicher Stille eröffnete der Bechler „Zweiten Block anschließen“...

Energieblocks des Wärmekraftwerks „Kolubara“ sich ins energetische Netz Jugoslawiens „ergöß“...

köpfigen Kollektivs des Kombinars „Kolubara“, das südwestlich der jugoslawischen Hauptstadt im Kohlenbecken Kolubara liegt...

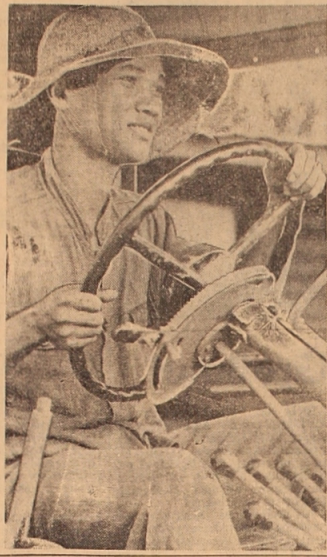
Die Volksdemokratische Republik Laos baut zusehends ein neues Leben auf. Eine große Hilfe beim Aufbau der Volkswirtschaft und in der Ausbildung qualifizierter Kadern...

Fotograf: TASS

Fest der Chemiker

SOFIA. Bulgarien beging den Tag des Arbeiters der chemischen Industrie. Dieser Zweig entstand im Laufe der Jahre...

Die petrochemischen Kombinate in Burgas und Plewen, der Betriebskomplex im Dewinal, die Chemiekombinate in Wladislawgrad, andere Großbetriebe der VRB sind unter technischem Beistand seitens der Sowjetunion gebaut worden...



In den letzten Jahren wird im Kombinat der Verbesserung der Arbeitsverhältnisse, der Produktionsästhetik große Bedeutung beigemessen...

Touristensaison hat begonnen

ULAN-BATOR. Hier ist die erste große Gruppe sowjetischer Reisestudenten eingetroffen. Damit wurden die Touristensaison in der MVR eröffnet...

Das Interesse der ausländischen Reisestudenten für die Mongolei, sagte ein TASS-Korrespondent der stellvertretenden Generaldirektor der „Shulstschina“...

Kunstmaler-Betriebsstipendiaten

WARSCHAU. Das Thema der Arbeit der Künstmaler hat auf vielen Gemälden, Grafiken und in Bildhauerkompositionen, die im zentralen Ausstellungssaal der Stadt Krakow zur Schau gestellt sind...

und zahlte Stipendien nur den jungen Leuten, die in der ehemaligen Sowjetunion geboren wurden. Zur Zeit bilden diese Spezialisten den Stamm der ingenieur-technischen Kader des Betriebs...

In den letzten Jahren wird im Kombinat der Verbesserung der Arbeitsverhältnisse, der Produktionsästhetik große Bedeutung beigemessen. Die Künstmaler des Kombinars sind im Vergleich zum vorigen Jahr bedeutend vergrößert und mehr als 6000 Personen betragen.

AUS DER WELT tass meldet

Nein der Neutronenbombe!

NEW YORK. Die Entwicklung der Pläne zur Produktion von Teilen der Neutronenwaffe in den USA und ihrer Stationierung in den Ländern Westeuropas...

STOCKHOLM. „Nein zu der Neutronenbombe!“ - 20000 Postkarten mit dieser Forderung haben die schwedischen Friedensanhänger den USA-Präsidenten gesandt...

Bauerbeiter des Landes Nordrhein-Westfalen statt, deren Teilnehmer in ihrer Resolution die Pläne zur Produktion der Neutronenwaffe in den USA entschieden verurteilen...

zu beginnen und diese todringende Waffe in Westeuropa zu stationieren. Schon mehr als 100000 Finnen, die die verschiedenen Bevölkerungsschichten, die gesellschaftlichen politischen Jugend- und Frauenorganisationen des Landes vertreten...

Außenwirtschaftsbeziehungen entwickeln sich dynamisch

Eine hohe Dynamik zeichnet die Entwicklung der Außenwirtschaftsbeziehungen der UdSSR aus. Die in Moskau veröffentlichten Angaben über die Entwicklung des Außenhandels der UdSSR 1978...

Ein bedeutendes Volumen, fast 2,2 Milliarden Rubel, erreichte im vorigen Jahr der Handelsumsatz mit Finnland. Mit diesem Land pflegt die Sowjetunion schon seit langem gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Technik...

Die Angaben von 1978 sprechen bereits von der dynamischen Entwicklung der Handelskontakte der Sowjetunion mit Partnern in Westeuropa, was in vieler Hinsicht auf die Verbesserung des politischen Klimas nach der Gesamt europäischen Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zurückzuführen ist...

Die Angaben von 1978 sprechen bereits von der dynamischen Entwicklung der Handelskontakte der Sowjetunion mit Partnern in Westeuropa, was in vieler Hinsicht auf die Verbesserung des politischen Klimas nach der Gesamt europäischen Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zurückzuführen ist...

Chile verweigert Auslieferung

Wie USA-Nachrichtengeneratoren aus Santiago melden, hat der Präsident des Obersten Gerichts von Chile entschieden, die Auslieferung von drei führenden Funktionären des chilenischen Geheimdienstes DINA...

gegenüber Chile zu revidieren und jede Hilfe an die Diktatur einzuschließen. Der amerikanische Außenminister hat die Forderung ertheilt, die finanziellen Beziehungen amerikanischer Banken mit dem volksfeindlichen Regime zu untersuchen...

Senator Edward Kennedy und der Vorsitzende des außenpolitischen Senatsausschusses Frank Church haben Präsident Carter einen Brief mit der Forderung geschickt, die Politik der USA gegen Chile zu revidieren...

USA-Senat unterstützt Wahlfarce

Die herrschenden Kreise der USA benutzen die April Wahlen in den Südhodesien inszenierten „Wahlen“ als Vorwand zur Anerkennung des rechtswidrigen Regimes von Solisbury. Der USA-Senat hat mit 75 Stimmen gegen 19 eine Resolution beschlossen...

Der Kronprinz von Saudi-Arabien Fahd hat in einem Interview der Pariser Zeitung „Le Monde“ die Haltung seines Landes zu den Problemen der Nahostregelung dargelegt. Fahd sagte, Saudi-Arabien erstrebe aufrichtig den Frieden im Nahen Osten...

Haltung zur Nahost-Regelung

berücksichtigt nicht die Rechte des palästinensischen Volkes auf Unabhängigkeit und Rückkehr in seine Heimat. Er schwieg über den Status von Jerusalem, und in ihm gab es keinen Platz für die Erwähnung der Palästinensischen Befreiungsorganisation...

Der saudi-arabische Kronprinz stellte fest, daß die ägyptisch-israelische Separatvereinbarung zum Krieg und nicht zum Frieden führt und zur Fortsetzung des Blutturges beiträgt. Fahd versicherte, daß Saudi-Arabien die Beschlüsse der Bagdad-Konferenz der Außen- und Wirtschaftsminister der arabischen Länder über den politischen und wirtschaftlichen Boykott des ägyptischen Regimes erfüllen wird...

Das planlose, cheolische Wachstum der Großstädte Brasiliens führt zur Verschärfung des Wohnungsproblems. Die Massenmigration der Landbevölkerung auf die Städte vergrößert die Zahl der Armutviertel in den Städten. Im Bild: In einer Armensiedlung eines Vororts von Sao-Paulo.

Marokkos Erdölhoffnungen

Obgleich Marokko zu den ersten arabischen Staaten auf dem afrikanischen Kontinent gehört, in denen Ölvorkommen festgestellt wurden, sind diese Quellen bisher so spärlich geflossen, daß das Land unter den afrikanischen Erdölproduzenten gegenwärtig nur den letzten Platz einnimmt. Im Jahre 1977 wurden lediglich 22000 t gefördert. Legt man für 1979 einen Inlandsverbrauch von 3,5 Mill. t zugrunde, so würde sich der Minus für Energieerzeugung mehr als 2 Tage rücken. Marokko ist daher in hohem Maße vom Import abhängig.

Das auf sich ändern, König Hassan II. von Marokko verkündete, daß das Land verfolge über Ölreserven, die alle bisherigen Hoffnungen übertrafen. Selbst die pessimistischsten Voraussagen gehen davon aus, daß Marokko in den nächsten Jahren genug Erdöl fördern wird, um seinen Eigenbedarf zu befriedigen und selbst noch Exporte zu ermöglichen. Wo sich diese Vorkommen befinden, dazu äußerte sich der Minister für Energie und Bergbau Mousa al-Saadi in einem Interview mit dem in Katar erscheinenden Publikationsorgan „Diarium Wal-Alam“.

Zuversicht haben in Marokko auch jene Entdeckungen hervorgerufen, die an der spanischen Mittelmeerküste gemacht worden sind. Im September 1978 wurden dort bei Gibraltar Ölquellen festgestellt. Aber alle diese Hoffnungen nehmen sich bescheiden aus gegenüber den Erwartungen, die der Maghrebstaat mit der Verwertung seiner riesigen Olschiefervorkommen verbindet. Nach offiziellen Angaben enthalten die marokkanischen Lagerstätten, von denen sich die größte bei Timahdit, südlich der Stadt Fes, befindet, annähernd 10 Mrd. t Öl. Die Weltbank schätzt das tatsächlich gewinnbare Quantum allerdings auf nur knapp 2 Mrd. t. Aber selbst diese Menge wäre doppelt so groß wie die im Jahre 1975 als gesichert angesehenen gesamten Erdölreserven Marokkos.

Gewisse Kreise im Senat, die von Anfang an die Rassistischen Südhodesien unterstützen, machen aus ihrer Genugtuung über die Abstimmungsergebnisse kein Hehl. Senator Jesse Helms, der seit langem gegen die UNO-Sanktionen gegen Südhodesien, er sei über den Beschluß des Senats „begeistert“. Die Rassisten brauchten die Wahlfarce, um ihr Regime durch Bildung einer Marionettenregierung aus örtlichen Versöhnern zu legitimieren. Obwohl die „Wahlen“ entgegen den Beschlüssen der UNO durchgeführt worden waren, bezeichnete Präsident Carter sie als „Schritt in die erforderliche Richtung“, während eine Reihe von USA-Organisationen zu ihnen „Beobachter“ entsandt hatte. Daß die südhodesischen „Wahlen“ gefälscht waren, müssen auch einige amerikanische Gesetzgeber konstatieren. Senator Paul Tsongas erklärte die „Wahlen“ seien ein „betrügerischer Trick“, bei dem die Einwohner gewaltsam zu den Wahlurnen getrieben wurden.

Obwohl die „Wahlen“ entgegen den Beschlüssen der UNO durchgeführt worden waren, bezeichnete Präsident Carter sie als „Schritt in die erforderliche Richtung“, während eine Reihe von USA-Organisationen zu ihnen „Beobachter“ entsandt hatte. Daß die südhodesischen „Wahlen“ gefälscht waren, müssen auch einige amerikanische Gesetzgeber konstatieren. Senator Paul Tsongas erklärte die „Wahlen“ seien ein „betrügerischer Trick“, bei dem die Einwohner gewaltsam zu den Wahlurnen getrieben wurden.



Eine Protestdemonstration gegen die Aktivierung rassistischer und neonazistischer Elemente in Großbritannien fand in London statt. Beim Auseinandergehen der Demonstration verhaftete die Polizei mehrere Personen (im Bild).

Neben den traditionellen Fördergebieten konzentrieren sich nun auch beträchtliche Aktivitäten auf den Nordosten des Landes und die Küstengewässer. In jüngster Zeit hat sich die Aufmerksamkeit auch erneut den Ölfeldern in der Rharb-Senke, rund 150 km nordöstlich von Rabat, zugewandt. Nachdem die Förderung aus diesen Feldern in der Nähe der Stadt Sidi Kacem immer mehr zurückgegangen ist, haben neue geophysikalische Untersuchungen zu der Annahme geführt, daß hier — in einem der tiefsten sedimentären Becken der Erde — weitere öl- und gasführende Schichten vorhanden seien. Diese Vermutung wurde noch erhärtet, als bei einer der er-

stufen Bohrungen zur Erkundung der tiefen Horizonte 2660 m unter der Erdoberfläche Anzeichen von Erdöl auftraten. Auch in den ehemals unter spanischer Kolonialherrschaft stehenden nördlichen Landesteilen intensiviert der Staat die Suche. So sollen noch 1979 in den Gebieten Gueeril und Missour Probebohrungen bis zu einer Tiefe von 4000 m niedergebracht werden. Das Grund der komplizierten Struktur der Erdöl- und Erdgaslagerstätten sowohl in diesen Gebieten als auch in der Rharb-Senke sind Erkundungen und wirtschaftliche Nutzung der Vorkommen nur durch modernste Verfahren und fortgeschrittenste Technik möglich. Marokko ist daher auf die Zusammenarbeit mit ausländischen Erdölgesellschaften angewiesen.

Die Interesse der internationalen Erdölkonzerne gilt dabei besonders dem Küstenschelf. Zahlreiche Erdölgesellschaften, vor allem aus den USA, aber auch aus Großbritannien, Frankreich und Italien, haben sich bei der marokkanischen Behörde Bureau de Recherches et de Participations Minieres (BRPM) um Förderkonzessionen an der Atlantikküste beworben. Der Weltlauf um diese Rechte hat sich verschärft, seit bekannt wurde, daß das US-amerikanische Forschungsschiff „Gloriam Challenger“ 140 km vor der Küste (etwa in der Höhe von Essauira) bei der Entnahme von Bodenproben in mehr als 3000 m Tiefe auf öl- und gasführende Schichten gestoßen ist. Die Schieferlagerung liegt nahe sich zwischen dieser Stelle und den bereits erschlossenen Lagerstätten in der Provinz Essaouira ein ausgedehntes Ölfeld befindet, wobei es jedoch gegenwärtig technisch noch schwierig und finanziell zu aufwendig sein dürfte, dieses Vorkommen auszubeuten. Zur Zeit werden in den flacheren Küstengewässern Bohrungen in Tiefen von 200 bis 300 m durchgeführt. Zuversicht haben in Marokko auch jene Entdeckungen hervorgerufen, die an der spanischen Mittelmeerküste gemacht worden sind. Im September 1978 wurden dort bei Gibraltar Ölquellen festgestellt. Aber alle diese Hoffnungen nehmen sich bescheiden aus gegenüber den Erwartungen, die der Maghrebstaat mit der Verwertung seiner riesigen Olschiefervorkommen verbindet. Nach offiziellen Angaben enthalten die marokkanischen Lagerstätten, von denen sich die größte bei Timahdit, südlich der Stadt Fes, befindet, annähernd 10 Mrd. t Öl. Die Weltbank schätzt das tatsächlich gewinnbare Quantum allerdings auf nur knapp 2 Mrd. t. Aber selbst diese Menge wäre doppelt so groß wie die im Jahre 1975 als gesichert angesehenen gesamten Erdölreserven Marokkos. Angesichts solcher Aussichten fehlt es in Marokko gegenwärtig nicht an Stimmen, die ein neues Oldorado voraussagen. Der Minister für Energie und Bergbau hat die Frage nach der Mitgliedschaft des Landes in der Organisation Arabischer Erdölexportierender Länder (OPEC) einerseits zwar als verfrüht bezeichnet, andererseits jedoch keinen Zweifel daran gelassen, daß sich Marokko um Aufnahme in diese Organisation bemühen wird, sobald es sich zu einem Erdölexporteur entwickelt. In Anbetracht der komplizierten geologischen Struktur der aussichtsreichsten Erdölagerstätten und der technisch noch nicht ausgereiften Verfahren zur rationalen Nutzung der Olschiefervorkommen spricht im Augenblick allerdings wenig dafür, daß der betreffende Bedarf des Landes sehr rasch aus dem Eigenaufkommen gesichert werden kann. Nikolaus KURT

Briefkasten der Freundschaft

Arbeit macht das Leben süß

Unlängst fand im großen Saal des Kulturhauses des Lenin-Werks...

Der Lehrmeister neben dir

Der Schlosser Gennadi Ignin ist Stammarbeiter im Reparaturwerk...

Die Jungen haben die Stafette der Veteranen übernommen...

nissen für 1978 wurde dem Werk die Rolle Warden des Gebiets...

Nach dem Treffen gaben die Laienkünstler des Werks ein buntes Konzert zum besten.

Blumen für Bergleute

Unlängst erhielt E. Nulbaum, Direktor des Anwesens „Schachinski“...

Die Leitung des Sowchos beschloß, in ihren Treibhäusern nicht nur Gemüse zu züchten...

Arbeit. Aus ihm wird ein fähiger Schlosser“...

Sorge um Aluminiumwerker

Die Werkstätten des Pawlodar Aluminiumwerks wundern sich nicht mehr, wenn es eines Tags am Eingangstor Reihen von Verkaufsständen entdecken...

Großmut

Nicht von ungefähr haben sich die Einwohner des Auls Konyr im Gebiet Taldy-Kurgan...

Als dreijähriges Kind kam über russische Waisenkasse aus dem von den Faschisten besetzten Kiew...



Die Werke des großen russischen Komponisten M. Glinka zierten das Programm des Festivals „Moskauer Sterne“...

Rechtskundige haben das Wort

rechtsverhandlung in allen Fällen notwendig, spielen sie doch beim öffentlichen Strafverfahren eine besondere große Rolle...

Mit Unterstützung der Öffentlichkeit

Strafverfahren sollen in allen Fällen die sozialistische Gesetzlichkeit der Kriminalität und ihre Beseitigung gewährleisten...

Arztliche Ratschläge

Was jeder Gartenfreund wissen muß für die Nahrung verwendet. Eine Kost, die längere Zeit aus Lebensmitteln besteht...

Was jeder Gartenfreund wissen muß

Die Anwendung verschiedener chemischer Stoffe zur Bekämpfung der Pflanzenschädlinge ist gegenwärtig weit verbreitet...

Arztliche Ratschläge

Die Verbeugungsarbeit des Volksgerichts besteht in der Ermittlung der Ursachen und Umständen konkreter Rechtsverletzungen...

Arztliche Ratschläge

Die Anwendung verschiedener chemischer Stoffe zur Bekämpfung der Pflanzenschädlinge ist gegenwärtig weit verbreitet...

Arztliche Ratschläge

Die Anwendung verschiedener chemischer Stoffe zur Bekämpfung der Pflanzenschädlinge ist gegenwärtig weit verbreitet...

Arztliche Ratschläge

Die Anwendung verschiedener chemischer Stoffe zur Bekämpfung der Pflanzenschädlinge ist gegenwärtig weit verbreitet...

Arztliche Ratschläge

Die Anwendung verschiedener chemischer Stoffe zur Bekämpfung der Pflanzenschädlinge ist gegenwärtig weit verbreitet...

Arztliche Ratschläge

Die Anwendung verschiedener chemischer Stoffe zur Bekämpfung der Pflanzenschädlinge ist gegenwärtig weit verbreitet...

Heute—Schulwerkstatt, morgen—Betrieb

Jakob Siemens, Werklehrer in der Mittelschule Nr. 1 von Serebrjansk, tritt ins Klassenzimmer...

„Was ist das?“ „Ein Eimer.“ „Richtig. Der Eimer ist eine geometrische Figur mit bestimmten Abmessungen...“

„Aus wieviel Teilen besteht die Masse Eimerchen?“ „Forscht der Lehrer weiter...“

„Aus drei aus dem Boden, dem Mantel und dem Bügel.“ Das Wort Mantel war den Fünftklässlern...

Für die Kinder sind die Werkunterrichtsstunden seit ein Fest. Hier erfahren sie immer etwas Neues, hier freuen sie sich über die Geschicklichkeit ihrer Hände...

Die besten Erzeugnisse der Schüler werden in einer ständig funktionierenden Ausstellung demonstriert. Und jeder Schüler ist stolz, wenn er ein Zeugnis in die Ausstellung kommt.

Für die Schüler ist die Werkstatt, ihr heutiger Produktionsraum, der Prototyp einer künftigen Werkhalle. Deshalb legt Jakob Siemens großen Wert auf die ästhetische Gestaltung des Raumes...

Als die Schüler den Auftrag erhielten, die Kinderzimmer anzufertigen, glaubten viele nicht, daß sie es zustande bringen werden. Der Lehrer klärte zusammen mit ihnen die Arbeitsverfahren auf...

Seine reichen Erfahrungen in der Organisation der Arbeitserziehung in den 40-er Jahren vermittelte er seinen Kollegen während der pädagogischen Lesungen...

Alexander DIETRICH, Gebiet Ostkasachstan

Kunstwerke sibirischer Ureinwohner

Meisterwerke der Kunst der Urgesellschaft in Sibirien, die 34000 Jahre alt sind, wurden von sowjetischen Archäologen bei Ausgrabungen einer Siedlung aus der frühen Steinzeit in Nordkasachstan gefunden.

Die Analyse der Funde zeigt, daß die „alten Sibirier“ nicht, wie früher zeitweise behauptet wurde, ohne künstlerische Begabung waren und ihre Kultur dem Niveau der europäischen nicht nachstand.

Für einen ihrer wesentlichsten Erfolge hatten die Archäologen den Fund einer Skulptur, die einen „alten Sibirier“ darstellt. Er ist während der Ausführung eines rituellen Tanzes gezeigt. Seine gebückte Figur zeigt, daß der Mensch sich offenbar mit einem mächtigen Bisons verglich. Er bewegt sich auch in dem Fell eines Bisons.

Unter Berücksichtigung der Einzigartigkeit der Überlieferung an der Siedlung Malaj, die einen „alten Sibirier“ darstellt, ist die Skulptur als ein Meisterwerk der Urgesellschaft zu beschreiben. In diesem Gebiet ein Geschichts- und Naturreservat einzurichten. (TASS)

Redaktionskollegium

Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“

Unsere Anschrift: 437027 Kasachskaja SSR, g. Peldinograd, Dom Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEFON. Chefredakteur — 2-19-09, stellvertretende — 2-18-51, Sekretariat — 2-78-50, Abteilungen: Propaganda, 2-18-23, Sozialistische Wettbewerb — 2-78-55, Kultur — 2-18-71, Leserbriefle — 2-77-11, Korrektur — 2-37-02.

Chefredakteure — 2-17-07, 2-06-49, Chef vom Dienst — 2-76-56, Wirtschaft — 2-76-56, Literatur — 2-76-46, Kommunikation, Erziehung — 2-56-45, Buchhaltung — 2-79-84, Fernru — 72.

KORRESPONDENTENBÜROS: ALMA-ATA. Tel. 42-45-21, Karaganda. Tel. 54-91-24, Dshambet. Tel. 5-19-02.

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414. Выходит ежедневно, кроме воскресенья и понедельника.

Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана. Заказ № 21314.